

## Sidebar



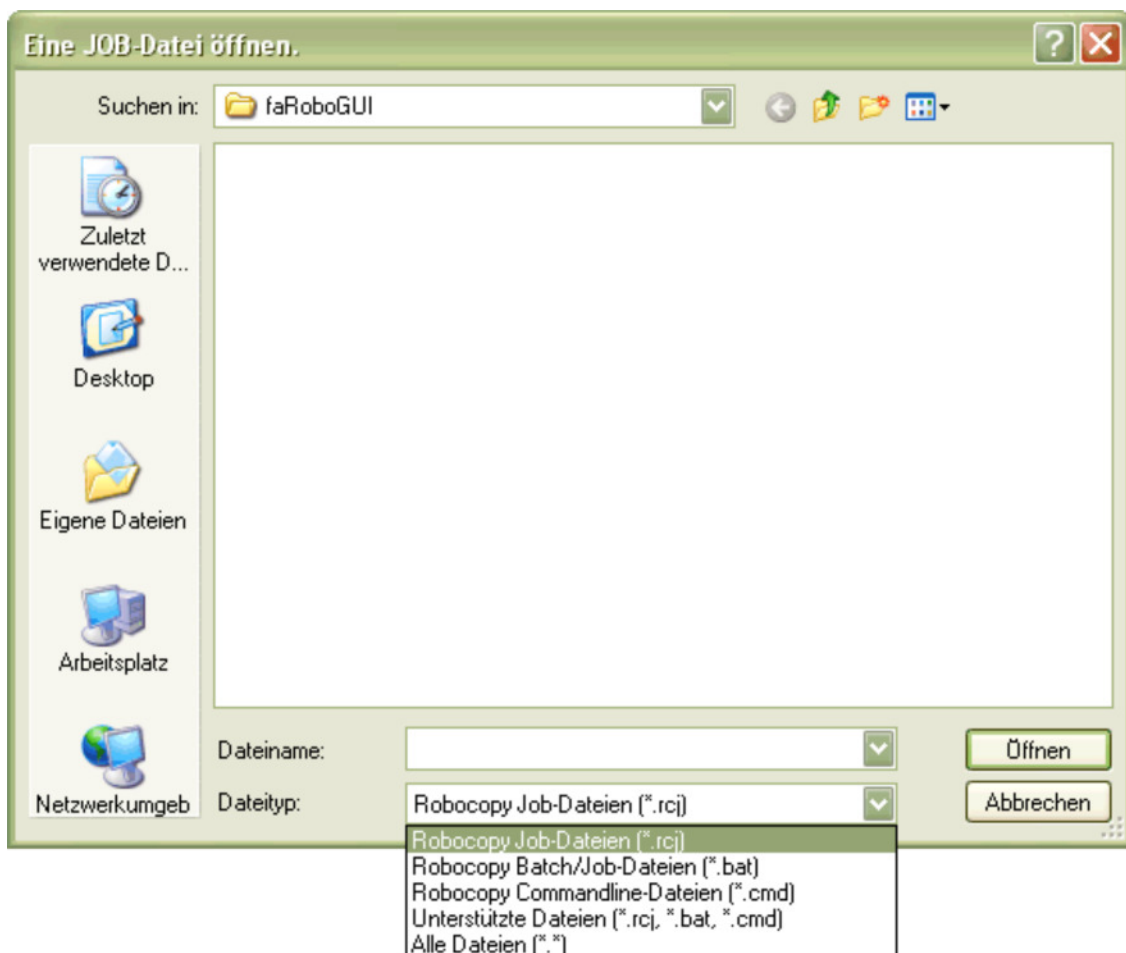
Neu

Es wird ein neuer Job angelegt. Wurden vorher Änderungen vorgenommen, erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.



Öffnen

Mit **Öffnen** werden ggfs nach einer Sicherheitsabfrage alle Einstellungen zurückgesetzt und die Einstellungen der ausgewählten Datei eingelesen. Dies erfolgt über diesen Dialog:



Die unterstützten Dateitypen sind:

\*.**rcj** - Robocopy-Jobdateien. Dies sind keine ausführbaren Dateien. Sie liegen als ASCII-Textdateien vor und enthalten die vorgenommenen Einstellungen zumeist mit Kommentaren versehen.

**Hinweis:** Enthalten die Namen von Quell- und/oder Zielverzeichnis Zeichen ausserhalb des ASCII-Zeichensatzes - Unicode bzw Umlaute - werden die Namen konvertiert.

\*.**bat** - Robocopy-Batch-Dateien. Dies sind ausführbare Dateien. Sie liegen als ASCII-Textdateien vor und enthalten den Aufruf der Robocopy.exe mit einer Jobdatei als Parameter, welche als ASCII-Textdatei unter dem selben Namen wie die Batchdatei vorliegen.

**Hinweis:** Enthalten die Namen von Quell- und/oder Zielverzeichnis Zeichen ausserhalb des ASCII-Zeichensatzes - Unicode bzw Umlaute - werden die Namen konvertiert.

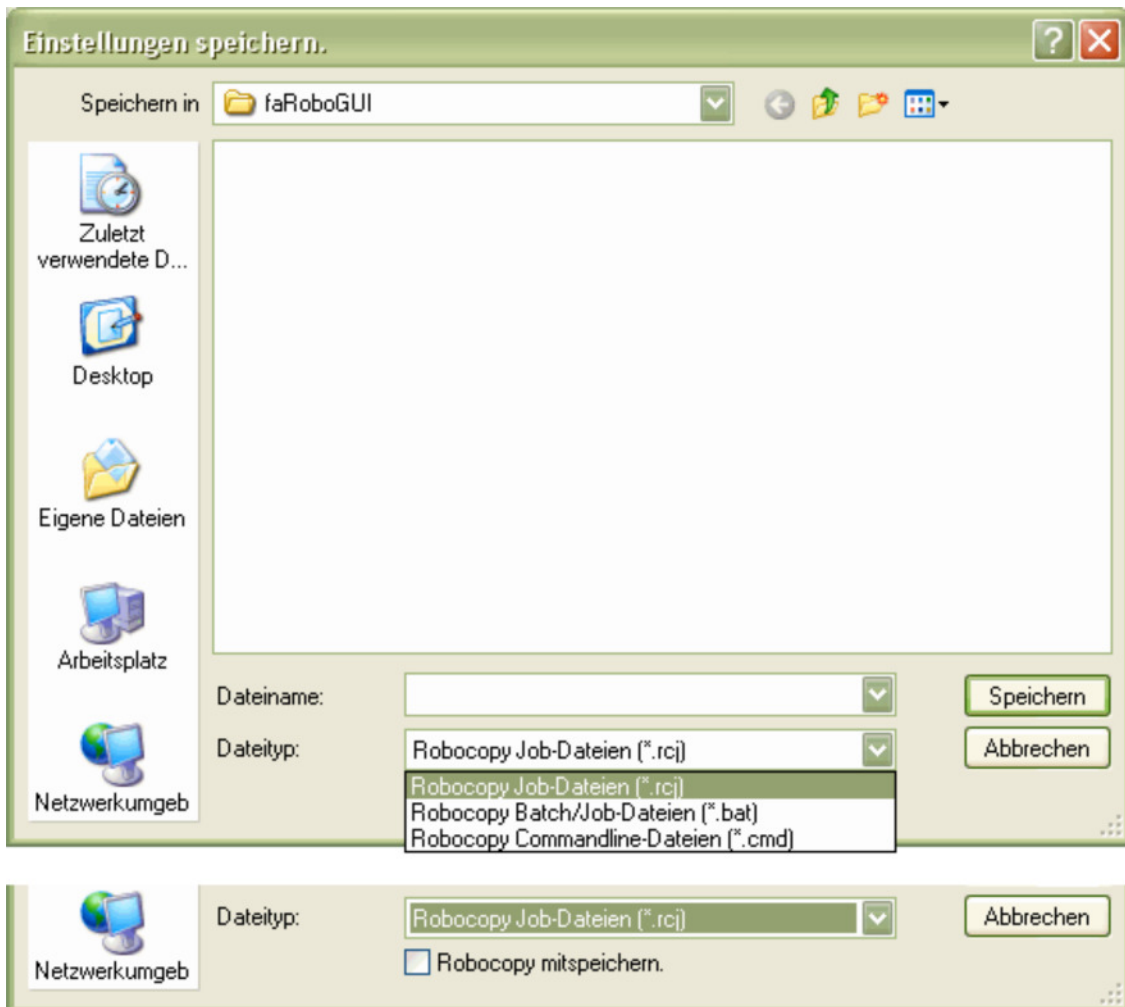
\*.cmd - Robocopy-Commandline-Dateien. Dies sind ausführbare Dateien. Sie liegen als ASCII-Textdateien vor und enthalten den Aufruf der Robocopy.exe mit allen vorgenommenen Einstellungen.

**Hinweis:** Enthalten die Namen von Quell- und/oder Zielverzeichnis Unicode-Zeichen werden die Namen konvertiert.

Die \*.bat- und \*.cmd-Dateien können mehrere Jobs enthalten.



**Speichern** steht zur Verfügung, sobald eine Änderung der Einstellungen vorgenommen wurde. Beim allerersten Speichern wird versucht, im Ordner 'Anwendungsdaten' des angemeldeten Nutzers ein Verzeichnis 'faRoboGUI' anzulegen, in welchem alle Jobs gesammelt werden sollen. Wird der Job zum erstenmal gespeichert, wird dieser Dialog verwendet:



Die Dateitypen entsprechen den obigen. Gespeichert wird in dem ausgewählten Format.

Wurde die Datei bereits gespeichert, erscheint kein Dialog. Optional kann man die Robocopy.exe in das Verzeichnis der Jobdatei kopieren.



**Speichern als** steht nach dem Laden einer Datei bzw. der Vornahme einer Änderung zur Verfügung und verwendet den selben Speichern-Dialog wie **Speichern**.



Über **Start** wird Robocopy mit den aktuellen Einstellungen aufgerufen. Dabei wird eine andere Funktion als bei den bat- und cmd-Dateien verwendet, so dass Unicode-Namen in den Parametern keine Probleme ergeben, solange nicht der Schalter /UNICODE verwendet wird. Die Consolenausgaben werden in das Logfenster umgeleitet.

```
Ausführen eines Jobs mit den aktuellen Einstellungen:
Robocopy "D:\Canon" "F:\Backup" /S /R:2 /W:10

-----
ROBOCOPY      ::      Robust File Copy for Windows      ::      Version XP026
-----

Started : Mon May 12 15:24:43 2008
Source  : D:\Canon\
Dest    : F:\Backup\
Files   : *.*
```



**Schliessen** beendet die Bearbeitung des aktuellen Jobs und schließt das Formular. Wurde die letzte Änderung noch nicht gespeichert, erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Ist nur ein Job geöffnet, wird dieser nur zurückgesetzt.



Wurde der letzte Job geändert, erfolgt eine Sicherheitsabfrage, bevor das Programm beendet wird. Sollen keine Sicherheitsabfragen vorgenommen werden, muss der Schließen-Button des Formulars benutzt werden.



Die Info bezieht sich auf das Programm und ggfs auf die verwendete Sprachdatei:

